BG RCI
Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie

Aktualisierte TRGS 517
(2026)

42. Münchener Gefahrstoff- und Sicherheitstage

Petra Begander, 18./19.11.2026

Rechtsgebiet / Inhalt

Asbest

Absichtlich zugesetzter Asbest TRGS 519



Quelle: Suva

Asbesthaltige Faserzenemtschindeln

Natürlich vorkommender Asbest in mineralischen Rohstoffen TRGS 517



Quelle: A0140 BG RCI

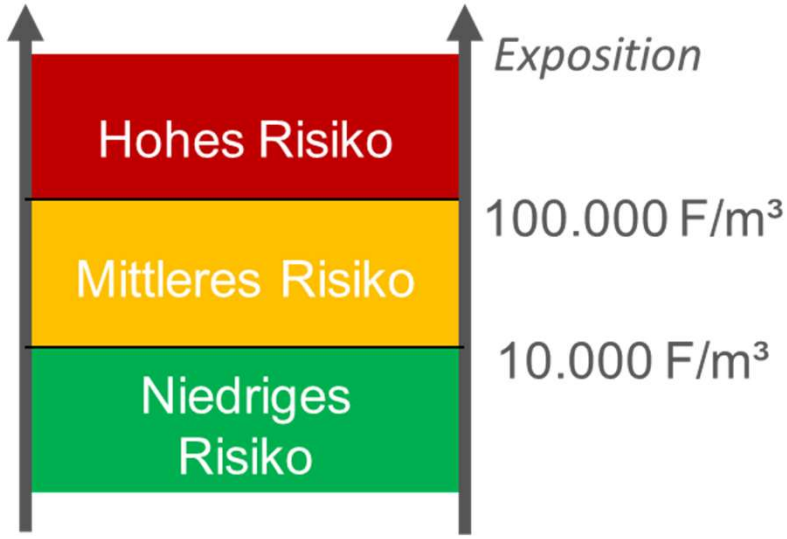
Asbestminerale im Serpentinit

Gefahrstoffverordung - Risikokonzept

Schutzmaßnahmen orientierten sich bisher:

- an der Bindungsform bzw. Art der Asbestprodukte (schwach- oder fest gebunden sowie mineralische Rohstoffe) und
- an der Art der Tätigkeit „Abbruch, Sanierung, Instandhaltung“

Neu: Risikobezogenen Schutzmaßnahmen



Für Tätigkeiten mit einer Exposition unterhalb 1.000 Fasern/m³ gelten keine asbestspezifischen Anforderungen.

Neue Strukturierung der TRGS 517

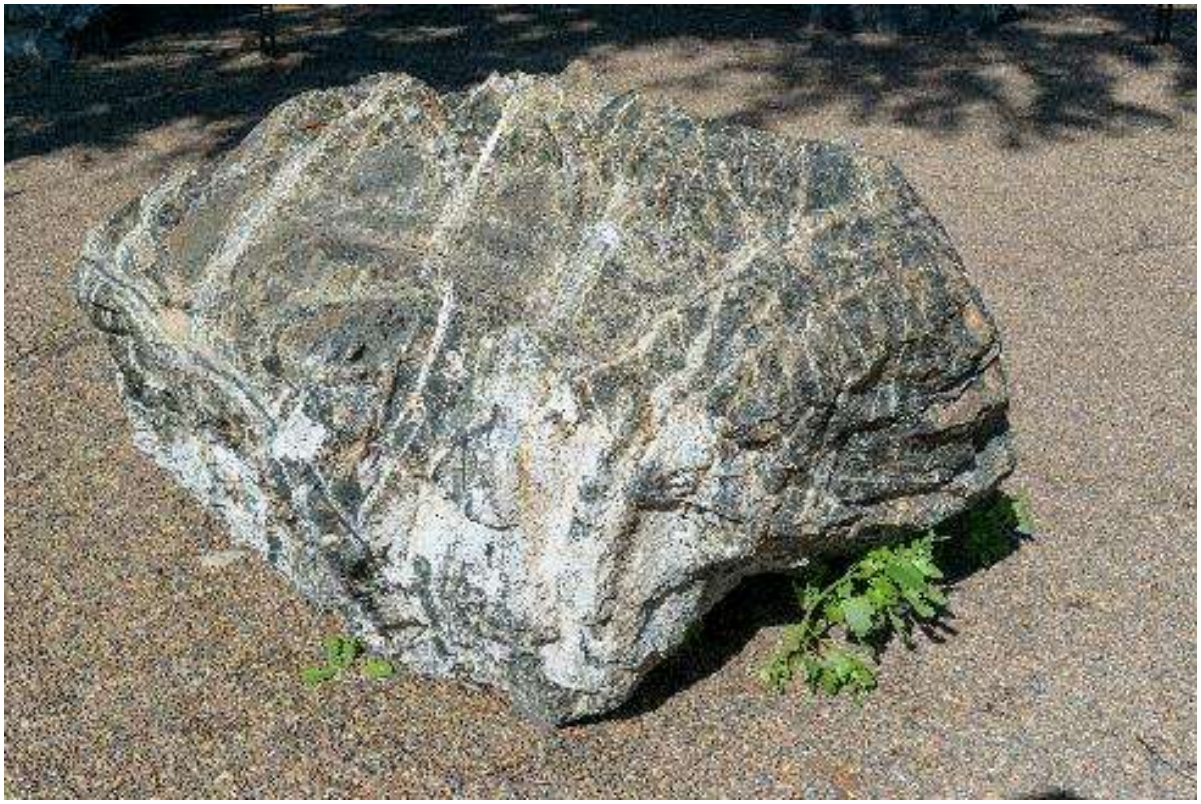
- Anwendungsbereich
- Begriffsbestimmungen
- Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Gewerkespezifische Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Zulassung und Anzeige
- Personelle Anforderungen
- Allgemeine Schutzmaßnahmen
- Gewerkespezifische Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten und Arbeitsbereiche
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Anhänge

Anwendungsbereich

Potenziell asbesthaltige mineralische Rohstoffe

Anhang 1

z.B.: Basalt, Gabbro, Diabas
Talkum, Grünschiefer,
Amphibolschiefer, Serpentinit,
Amphibolit



Asbesthaltige Kluftflächen (Diabas)

Quelle: X0058 DGUV, sock.adobe.com

Anwendungsbereich

- Gewinnung und Aufbereitung
- Weiterverarbeitung (z.B. Gleis- und Straßenbau)
- Asbesthaltige Füll- und Zuschlagstoffe (z.B. für Asphalt, Beton)
- Wiederaufbereitung (Recycling)
- Natursteinbearbeitung
- Kaltfräsen von Verkehrsflächen
- Labore (insbesondere Baustoffprüflabore)
- Tunnelbau
- Talkum

Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung

Veranlasserpflichten - Informationsübermittlung

Derjenige, der Tätigkeiten an baulichen oder technischen Anlagen veranlasst (Veranlasser), hat vor Beginn der Tätigkeiten dem ausführenden Unternehmen alle ihm vorliegenden Informationen zur Bau- oder Nutzungsgeschichte über vorhandene oder vermutete Gefahrstoffe schriftlich oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.



Quelle: X0242, DGUV,CANAAN.NG.PHOTOGRAPHY@GMAIL.C0M

Bestimmung des Massengehalts an Asbest

Material nach Anhang 1

z.B.: Basalt, Gabbro, Diabas
Talkum, Grünschiefer,
Amphibolschiefer, Serpentinit,
Amphibolit

→ **Bestimmung des Massengehalts erforderlich (nach Anhang 2)**

→ **Ansonsten Annahme, das Material asbesthaltig ist**

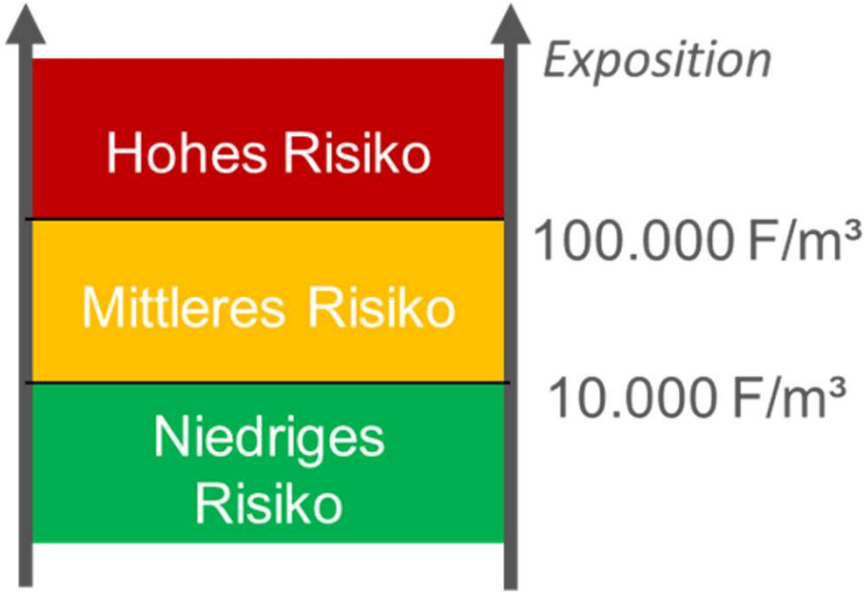
Bestimmung der Asbestexposition

1. Expositionsmessungen gemäß TRGS 517 Anhang 3

2. Risikozuordnung gemäß „Exposition-Risiko-Matrix“ aus Anhang 10

Nr.	Tätigkeit / Arbeitsplatz	Arbeitsverfahren	Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 7 und 8 dieser TRGS sowie folgende Rahmenbedingungen vor Ort	Risikozuordnung	nicht eingehaltene Rahmenbedingung/ Bemerkungen	Qualifikation
1 Steinbrüche						
1.1	Gerät (Radlader, Bohrwagen etc.) in der Gewinnung	Bedienung der Maschine aus einer Kabine	• geschlossener Raum • externe Belüftung • keine Verschleppung aus dem Außenbereich • kein Aussteigen und gleichzeitiges Beladen etc. • Reinigung Kleidung (ggf. auch während der Arbeit durch Absaugen)	niedriges Risiko		• Beschäftigte: Grundkenntnisse, • Aufsichtsführende Person: Sachkunde, • Verantwortliche Person: Sachkunde
1.2	Transport vom Gewinnungsort in die Aufbereitung mittels SKW, LKW, Dumper oder vergleichbar	Fahren der Maschine	• geschlossener Raum • externe Belüftung • keine Verschleppung aus dem Außenbereich • kein Aussteigen und gleichzeitiges Beladen etc. • Reinigung Kleidung (ggf. auch während der Arbeit durch Absaugen)	niedriges Risiko		• Beschäftigte: Grundkenntnisse, • Aufsichtsführende Person: Sachkunde, • Verantwortliche Person: Sachkunde
	Transport vom Gewinnungsort in die Aufbereitung mittels SKW, LKW, Dumper oder vergleichbar	Fahren der Maschine	• geschlossener Raum • externe Belüftung • Reinigung Kleidung (ggf. auch während der Arbeit durch Absaugen)	mittleres Risiko	• Verschleppung aus dem Außenbereich • häufiges Aussteigen am Gewinnungsort bzw. gleichzeitiges Beladen des Transportfahrzeugs	• Beschäftigte: Grundkenntnisse, • Aufsichtsführende Person: Sachkunde, • Verantwortliche Person: Sachkunde

Gefährdungsbeurteilung / Schutzmaßnahmen / Arbeitsplan



Bei Bedarf gewerkespezifische Informationsermittlung für :

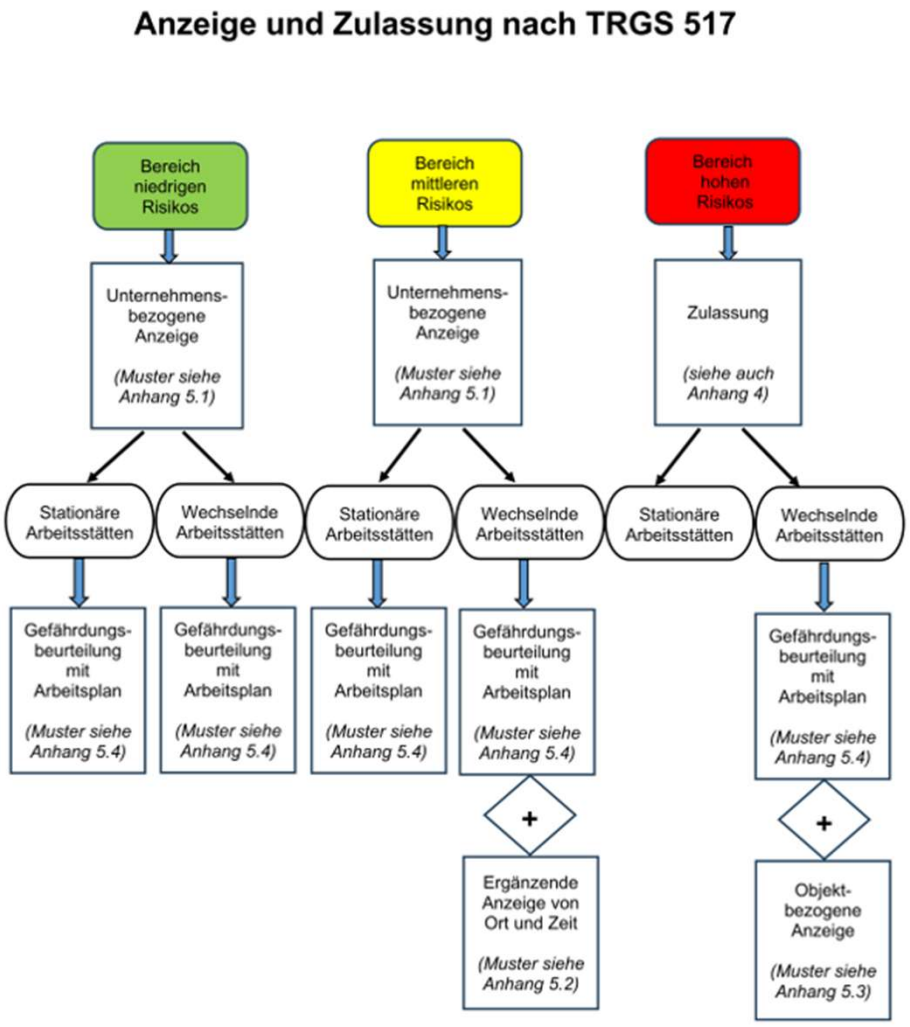
- Tunnelbau
- Straßenbau
- Gleisbau

Zulassung / Anzeige

Zulassung und Anzeige

- **Musterformulare:**

- BAuA - Regelwerk - TRGS 517 Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



Personelle Anforderungen

Qualifikation

Unterweisung, Aufsicht, Sachkunde, Fachkunde

Der Arbeitgeber hat bei Tätigkeiten sicherzustellen, dass



► Gefährdungsbeurteilung, Festlegung der Schutzmaßnahmen und Unterweisung durch eine **sachkundige Person** erfolgt

verantwortliche Person



► die Tätigkeiten von einer **sachkundigen und weisungsbefugten** Person **vor Ort** beaufsichtigt werden

aufsichtführende Person



► die Tätigkeiten nur von **Beschäftigten** durchgeführt werden, die über die für die jeweilige Aufgabe erforderliche **Fachkunde** (+Grundkenntnisse) verfügen

Qualifikation TRGS 517

 Exposition	 Beschäftigte	 Aufsichtführende Person	 Verantwortliche Person
	Grund-kenntnisse	Grund-kenntnisse Sachkunde TRGS 517 Fortbildung	

Qualifikation (Anhang 6 bis 9 der TRGS 517)

Grundkenntnisse: 5 LE
Sachkunde: 14 LE (Grundkenntnisse sind Voraussetzung)
Fortbildung (nach 6 Jahren): 6 LE

Seminar der BG RCI – Sachkunde nach TRGS 517 (SKAK 0130):
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie | Qualifizierungsangebot

Übergangsvorschriften

- Grundkenntnisse für Beschäftigte sind ab dem 05.12.2027 erforderlich (GefStoffV § 25 (5))

- Sachkunde für aufsichtführende und verantwortliche Personen ist ab dem 05.12.2027 erforderlich (GefStoffV § 25 (6))

Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

- Maschinen, Geräte und Verfahren
- Gestaltung der Arbeitsbereiche
- Lufttechnische Maßnahmen
- Filteranlagen und –stäube
- Hygienische Einrichtungen
- Materiallagerung, Materialumschlag und Verwendung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

- Reinigung
- Abfälle und Reststoffe
- Minimierung der Exposition
- Unterweisung und Unterrichtung
- Atemschutz und Schutzkleidung
- Zusammenarbeit verschiedener Firmen

zusätzlich: gewerkespezifische Schutzmaßnahmen

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Tätigkeiten mit Asbest - **Immer Pflichtvorsorge !**
- ZED (Zentrale Expositionsdatenbank)
- Nachgehende Vorsorge
- Vorsorge Atemschutz

BG RCI
Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit.

Petra Begander
BG RCI

Petra.Begander@bgrci.de
Telefon: 06221 5108 22411